

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
Ref. VI

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung u. Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/142/2013

StUB - Aktueller Sachstand

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	15.05.2013	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Mit den Anlagen informiert die Verwaltung zur aktuellen Entwicklung der Stadt-Umland-Bahn Erlangen.

Anlagen:

Anlage 1: Schreiben Bayer. Staatsministerium der Finanzen an LKR ERH
MdL Dr. Söder an LR Irlinger vom 29.01.2013

Anlage 2: Schreiben Bayer. Staatskanzlei an LKR Erlangen-Höchstadt
MdL Kreuzer an LR Irlinger vom 31.01.13

Anlage 3: Schreiben Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Techn.
MDL Zeil an LR Irlinger vom 29.04.13

Anlage 4: Niederschrift des 1. Abstimmungsgespräches Arbeitsgruppe StUB

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Stadtrat am 15.05.2013

Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis wird auf Antrag von Herrn StR Dr. Janik zum Tagesordnungspunkt erhoben. Er appelliert an den Oberbürgermeister, eine schlanke gemeinsame Organisationseinheit mit Nürnberg und dem Landkreis zu bilden um gemeinsam an dem Thema StUB zu arbeiten und eine Diskussionsgrundlage zu schaffen.

Herr berufsm. StR Weber erläutert, dass derzeit versucht wird, das Thema mit Arbeitsgruppen und Projektgruppen zu koordinieren. Eine grundsätzliche Organisation über die 3 Gebietskörperschaften hinweg zu schaffen, ist aufgrund der unterschiedlichen Beschlusslagen relativ schwierig.

Herr StR Bußmann weist auf den Beschluss der Bay. Staatsregierung, einen Härtefallausgleich für Stadt und Land in Aussicht zu stellen, sowie auf eine Entscheidung des Bundesrates vom 03.05.2013, in den Bundestag einen Gesetzentwurf für eine Verlängerung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes bis 2039 einzubringen, hin. Diese Entscheidung sollte begrüßt und der Bundestag aufgefordert werden, dieses Gesetz schnellstmöglich zu beschließen.

Der Vorsitzende OBM Dr. Balleis sagt zu, dies dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben sowie mit Herrn OBM Dr. Maly ein Gespräch bezüglich der Zusammenarbeit zu führen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
V. Zum Vorgang